



LILLIS ENTDECKER-TOUR SOMMERHAUSEN



SEID GEGRÜSST IHR LIEBEN KINDER!

Willkommen in Sommerhausen am Main. Schön, dass du dir unseren historischen Altort etwas genauer anschauen möchtest.

Vor einiger Zeit, an einem sonnigen Tag bin ich voller Vorfreude aufgewacht, denn ich hatte eine besondere Tour durch unseren idyllischen Ort geplant. Also packte ich meinen Rucksack, mein Notizbuch mit Stift und ein paar Karotten ein. Ich konnte es kaum erwarten, spannende Dinge aus längst vergessenen Zeiten zu entdecken.

Jetzt will ich sie dir zeigen! Ich begleite dich auf deiner Entdeckertour durch Sommerhausen, vorbei an vielen alten Häusern, Türmen, dem Schloss und vielem mehr... Ich werde dich auf viele Sachen aufmerksam machen und dir dann einige Fragen stellen.

Hast du gewusst, dass unsere schöne Ortsmauer ungefähr 500 Jahre alt ist? Die Vergangenheit ist hier bei uns in Sommerhausen an vielen Ecken und Enden immer noch spürbar. Schau genau hin! An einigen Stellen kannst Du z. B. Ringe entdecken, an denen früher die Tiere angebunden wurden.

Ich wünsche dir beim Erkunden viel Spaß. Sei also jederzeit wachsam!

DEIN
SANDHÄSLE
LILLI



HERZLICH WILLKOMMEN IN SOMMERHAUSEN



ROUTE ONLINE



ACHTUNG

Für Kinderwagen ist die Route teilweise nicht geeignet. Es gibt aber die Möglichkeit, mit dem Kinderwagen direkt außen oder innen an der Mauer, parallel zu Lillis Entdecker-Tour, entlang zu laufen.

INFO FÜR ELTERN

Der Weg beginnt und endet am Rathaus (Hauptstraße 15, Sommerhausen). Die Tour hat eine Strecke von 2,5 km und sollte in ca. 2 bis 3 Stunden zu machen sein. An den Sehenswürdigkeiten sind kleine silberne Infoschilder angebracht, die bei der Beantwortung der Fragen helfen.



1. RATHAUS

- a) Entdeckst du das Wappen von Sommerhausen? Male es!
- b) Wie viele »S« sind zur Stabilisierung des Mauerwerkes an der Vorderseite des Rathauses angebracht?

LOS GEHT'S, ÜBER DIE STRASSE BIS ZUM...

2. BRUNNEN

- a) Wie heißt der Ritter auf dem Brunnen?
- b) Dreh dich um und schau' dir mal den Eckstein am „Goldenen Ochsen“ genau an. Kannst du die Kratzer sehen? Sie kommen von...

Kennst du das Sprichwort „die Kurve kratzen“? Es stammt aus dem Mittelalter. Die genaue Erklärung findest du online bei den Lösungen.

LAUF NUN DIE MAINGASSE RUNTER BIS ZUM...

3. MAINTOR

- a) Wie heißt der Fluss zwischen Sommer- und Winterhausen?
- b) In welchem Jahr war das Hochwasser am höchsten? Schau dich genau um, geh auch durchs Tor und schau von außen...

LAUF NACH DEM TOR NACH RECHTS...

...außerhalb der Dorfmauer entlang bis zum Spielplatz und zähle dabei die Gartentürchen auf der linken Seite. Nach einer kurzen Pause auf dem Spielplatz lauf weiter den Trampelpfad entlang, an der Tischtennisplatte vorbei über den Parkplatz nach rechts...

4. ALTE FRAUENKIRCHE

- a) Wann wurde diese Kirche erbaut?
- b) Was ist auf der Spitze des Daches?

FOLGE WEITER DER ALTEN BRÜCKENSTRASSE...

...außerhalb der Ortsmauer bis zum nächsten Tor. Schau dir an, wie die Häuser hier direkt an die Ortsmauer gebaut wurden! ACHTUNG: Du überquerst die Ortsdurchfahrtsstraße!

5. WÜRZBURGER TOR

- a) Wie heißt das Theater, das hier im Tor untergebracht ist?
- b) Ist unser Theater das wohl kleinste oder größte Theater Deutschlands?

GEH NUN DURCH DEN FUßGÄNGERDURCHGANG...

...zurück in den Altort, vorbei am Katharinenbrunnen bis zur...

6. KIRCHE

Wie heißt unsere Kirche?

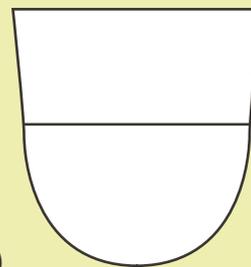
Wenn du Zeit und Lust hast, geh in die Kirche. Schau dir die alte Kanzel mit der antiken Sanduhr, die Grafenloge (erkenntst du am großen Wappen) etc. an, zünde mit deinen Eltern zusammen eine Kerze an oder hole dir einen Pilgerstempel.

GEH DANN WEITER, HINTER DIE KIRCHE...

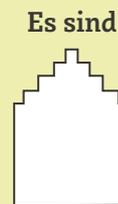
- a) Schätze, wie viele Meter hoch ist der Kirchturm?
- b) Wie viele Stufen führen insgesamt bis zur linken Turmtür?

LAUF WEITER AM KRIEGERDEKMAL VORBEI...

...und biege in der Katharinengasse nach rechts ab, bis zur Hausnummer 13/15 (Architekturbüro Staib).



a)



Es sind

b)

Stück

a) Ritter

- b) der Müllabfuhr
- den Bobbycars
- den alten Wagenrädern, wenn zu eng um die Kurve gefahren wurde

a) Er heißt

- b) 1862 1784 1970



a) Im Jahr

b) Es ist ein

a)

- b) kleinste größte

.....

.....

- a) 22,2 45,2 99,9

b) Es sind Stufen.

7. HAUS DER ARCHITEKTUR

- Wie viele Glasscheiben hat das Doppelfenster rechts neben der Eingangstür?
- Wie nennt man die Art des Hauses?
- Schau nach rechts zum Haus mit der Adresse »Berghof 1«. Warum hat dieses Haus, das wohl eines der ältesten Häuser hier im Ort ist, so eine hohe Treppe?

GEHE RECHTS "VOM HAUS DER ARCHITEKTUR"...

...den ganz schmalen Weg zum nächsten Turm – bleibe dabei innerhalb der alten Stadtmauer.

8. BLAUER TURM

- Woher hat der Turm seinen Namen?
- Wofür wurde der Balkon ursprünglich verwendet?

FOLGE DEM KLEINEN TRAMPELPFAD NACH RECHTS...

...der Mauer zum nächsten, eckigen Turm!
Vor diesem steht eine Bank. Dieser Turm heißt (Nr. 9):



9. TURM

Siehst du den Pflasterstein mit der Schnecke? Das ist mein bester Freund Willi, die Weinbergschnecke. Kennst du schon seinen Lieblingsweg durch die Weinberge – Willis Schnecken-Weg? Auf diesem Weg haben wir beide uns kennengelernt und sehr viel Spaß zusammen gehabt. Dann habe ich von meinem eigenen Weg geträumt und jetzt kannst du ihn laufen.

FOLGE DEM KLEINEN TRAMPELPFAD INNERHALB DER MAUER BIS ZUM NÄCHSTEN TURM...

10. ROTER TURM

Was stellt die goldene Sonne mit den Zahlen darunter dar?

FOLGE DEM KLEINEN TRAMPELPFAD...

...nach dem Rosenbogen gleich links. Am Ende des Pfades links gehen und weiter dem Weg innerhalb der Mauer folgen.

11. KUGELBAHN

Hier entlang des »Schmiedsgässle« (Name kommt davon, dass am Ende des Weges ein Schmied seine Werkstatt hatte) ist in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern eine tolle Kugelbahn entstanden. Für 2 € bekommst du aus dem Automaten eine Kugel und schon kann der Spaß los gehen!

VORSICHT!

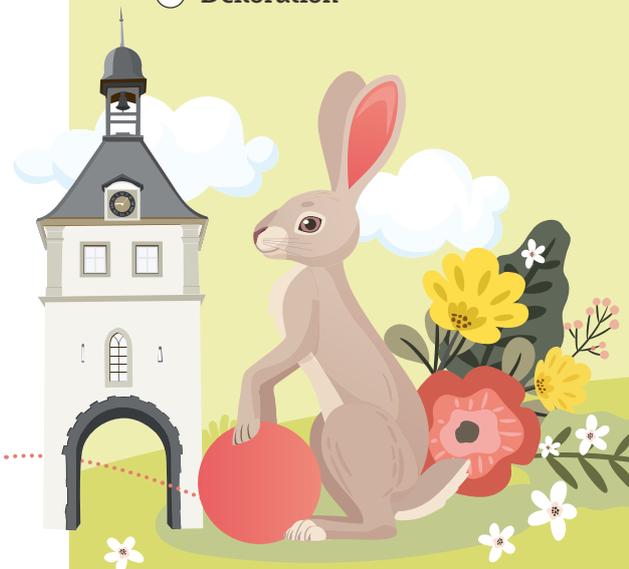
Am Ende der Kugelbahnstrecke kommt die Hauptstraße!
Bleib stehen und schau dir das Tor von der Innenseite an.

- Es sind Scheiben.
- Fachwerkhaus
 Bruchsteinhaus
 Holzhaus
- Einbruchschutz
 Hochwasserschutz

-
- zum Wäschetrocknen
 als erste Toilette des Turmes
 zum Aussicht genießen



- Sommerhäuser Wappen
 Sonnenuhr
 Dekoration



12. OCHSENFURTER TOR

Schau dir das Fenster oberhalb vom Tor an.
Wofür wurde das früher genutzt?

Schau mal, ob du hier in der Nähe die Werkstatt eines Scherenschnitt-Künstlers entdeckst.

LAUF DIE HAUPTSTRASSE ZURÜCK BIS ZUM...

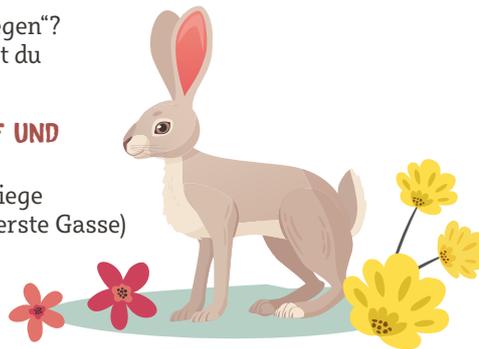
13. SCHLOSS

- Was verbirgt sich hinter dem großen braunen Holztor am „Gelben Bau“?
- Wofür wurde/wird der Turm am Hauptbau genutzt?
- Warum sind die Fensterläden der Dachgauben rot-gelb angemalt?

Kennst du das Sprichwort „Etwas auf die hohe Kante legen“? Die genaue Erklärung findest du online bei den Lösungen.

VERLASSE DEN SCHLOSSHOF UND LAUFE NACH RECHTS...

in Richtung Ortsmitte und biege links in die Pastoriusgasse (erste Gasse) ab, folge dieser bis zum...



14. PLAN (MARKTPLATZ)

- Welches wichtige Amt war in dem süßen Haus mit der Hausnummer 8 untergebracht?
- Wie viele Fachwerkhäuser kannst du hier am Platz zählen?
- Wer ist im Haus mit der Hausnummer 4 geboren?

INFO: Dieser Platz wird für viele Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Töpfermarkt und Weinfeste genutzt.

LAUF WEITER IN DEN MÖNCHSHOF, VORBEI AN DEN HAUSNUMMERN 9, 11 UND 13 BIS ZUR NUMMER 29...

15. GALERIE

- Welche Künstlerin lebt hier?
- Was kannst du an dem Kunstwerk am Tor alles entdecken? Nenne 3 Dinge!

LAUF WEITER UND BIEGE NACH LINKS AB BIS ZUM...



16. RUMORKNECHTSTURM

Welche Aufgabe hatte der Rumorknecht?

LAUF INNERHALB DER MAUER DEN RUMORKNECHTSWEG HOCH...

...zurück zum Ochsenfurter Tor. Laufe rechts durch den Fußgänger-durchlass und dann gleich wieder rechts in die Herrngasse runter.



- als Tür
- als Toilette
- zum Ausrufen von Neuigkeiten

a)

- zum Trocknen der Feuerwehrschräume
- als Treppenhaus in Schneckenform

- wegen der Nähe zu Würzburg (rot-gelb sind die Farben von Würzburg)
- Es sind die Farben der hier lebenden Grafenfamilie
- wegen der Freundschaft zu Spanien

a)

b) Es sind Fachwerkhäuser.

c) Es ist

a) Hier wohnt

.....

b) 1

2

3

Seine Aufgabe war:

.....

.....

.....

17. ZWEITE KUGELBAHN AN DER „KUNSTMEILE“

Hier darfst du weiter kugeln. Viel Spaß!

AUF ZUM MAINTOR...

Wenn du fertig gekugelt hast, laufe am unteren Ende der Bahnen am Rumorknechtsturm vorbei und biege rechts ab in den Weg außerhalb der Dorfmauer. Laufe vor bis zum Maintor...

18. ZOLLHAUS (AM MAINTOR)

- Was befindet sich heute im vorgelagerten Zollhäusle?
- Warum steht hier ein Zollhaus?

Noch ein letzter Stopp, dann hast du es geschafft!
Lauf durch das Tor und biege sofort links ab in den Ulrich-Gast-Weg. Achte auf die Schießscharten in der Mauer!

- Warum sind die Schießscharten so niedrig?



FOLGE DEM WEG...

...bis du rechts in die Casparigasse kommst.
Gleich das zweite Haus auf der rechten Seite ist unsere...

19. EHEMALIGE SYNAGOGE

- Auf dem Schild links neben dem Haupttor ist eine Menora abgebildet. Wie viele Arme hat der Leuchter?
- Im Hof der ehemaligen Synagoge siehst du einen Gedenkstein für die jüdische Gemeinde Sommerhausens. Welche Zahl steht auf dem Rucksack?

LAUF NUN DIE CASPARIGASSE HOCH...

...biege rechts auf die Hauptstraße ab und gehe zurück zum Rathaus!

GLÜCKWUNSCH, DU HAST ES GESCHAFFT!

Jetzt weißt du ziemlich viel über unser schönes Sommerhausen. Schreib mir doch in unser Logbuch im Rathaus ein paar Zeilen. Ich würde mich freuen.
Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder!

DEINE LILLI



HAST DU
GEWUSST,
DASS DER SPITZNAME
DER SOMMERHÄUSER
„SANDHAS“
IST?

-
- Weil...
 - Besucher von Sommerhausen früher Eintritt zahlen mussten.
 - alle Waren verzollt werden mussten, die von außerhalb in den Ort kamen.
 - man Geld zahlen musste, wenn man zum Baden an den Main wollte.
- Weil...
 - die Menschen früher Zwerge waren.
 - die Menschen im Knien geschossen haben.
 - hier beim Straßenbau Erde aufgefüllt wurde.

- Es sind Arme.
- Es ist die Zahl



Weg-Idee & Umsetzung:

Heike Decker und Waltraud Schiedermaier

Finanzielle Unterstützung:

Durch das Regionalbudget Allianz Südliches Maindreieck und weiterer Sponsoren (siehe www.sommerhausen.de)

Kugelbahnplanung und -bau:

Winfried Wagner und Lenny Oehler mit der Jugendfeuerwehr Sommerhausen, Ludwig Mündlein und Annadora Diller-Königer

Grafik & Layout: www.buero-maiwald.de